

Die LINKE: Ab ins Wahljahr 2019 Mit neuer Struktur

Auf einer Mitgliederversammlung hat die Geraer LINKE einen einstimmigen Beschluss zur Veränderung der Struktur im Stadtverband und der innerparteilichen Kommunikationswege gefasst: Zukünftig wird es keine weiteren Basisorganisationen mehr geben, sondern mit einer kleinteiligen Struktur von Verantwortlichen der Kontakt zwischen Mitgliedern und Vorstandsebene sichergestellt. Dazu kommt eine größere Intensität von innerparteilichen Diskussionsveranstaltungen. „Mit diesen Veränderungen reagiert der Stadtverband auf Erfahrungen

der letzten Jahre und möchte im Ergebnis effizientere Strukturen für die anstehenden Aufgaben schaffen“, so Stadtvorsitzender Andreas Schubert. Dem weiterhin bestehenden Diskussionsbedarf zu Fragen der Flüchtlingspolitik Rechnung tragend, wird dieses Thema Gegenstand einer Regionalkonferenz des Landesverbandes nach der Sommerpause sein. „Zugleich muss DIE LINKE aber auch bei anderen Alltagsthemen der Menschen, wie Pflege, Rente, Mindestlohn und bezahlbare Mieten mit ihren politischen Alternativen öffentlich wahrnehmbar sein.“

CDU zum Ausbau der Stadtbahnlinie Land schafft Voraussetzung

Mit Erleichterung hat die CDU zur Kenntnis genommen, dass das Thüringer Landesverwaltungsamt den Ausbau der Stadtbahnlinie von der Heinrichstraße bis Arminiusstraße rechtsaufsichtlich gewährt hat. Die Maßnahme soll mit 759.052 Euro aus Zuwendungen des Landes, 574.897 Euro aus Erschließungsbeiträgen und ca. 310.000 Euro Eigenmitteln der Stadt finanziert werden. Nun liegt es an der Stadt, den ersten Spatenstich zu tun. Der Stadtrat hat sein Möglichstes getan. „Die Sanierung der Wiesestraße ist notwendig, um den uneingeschränkten Stra-

ßenbahnverkehr zu Geras größten Stadtteil, nach Lusan, aufrecht zu erhalten“, so der stellv. CDU-Kreisvorsitzender Andreas Kinder. „Die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Durchführung der Maßnahme sind auch in vorläufiger Haushaltsführung gegeben, wenn es sich bei dem Ausbau der Wiesestraße um eine unabweisbare Maßnahme handelt. Dies festzustellen obliegt aber allein der Verwaltungsspitze bzw. dem zuständigen Baudezernat. Ich hoffe, dass es nunmehr losgeht“, so CDU-Kreisvorsitzender Christian Klein.

Die Grünen: Neuaufstellung im Vorstand Sprecher ist Nils Fröhlich

Im Vorfeld des Wahljahres 2019 hat sich der Kreisverband der Geraer Bündnisgrünen personell neu aufgestellt und in seiner Mitgliederversammlung Nils Fröhlich zum Sprecher gewählt. Neben Fröhlich gibt es im Vorstand vertraute Gesichter und weitgehende Kontinuität. Regina Pfeiler, die bisherige Sprecherin, wird künftig als stellvertretende Sprecherin ihre Arbeit im Dreier-Gremium des geschäftsführenden Vorstandes fortsetzen. Claudia Albrecht wurde nicht zuletzt angesichts der soliden finanziellen Situation des Kreisverbandes

wenig überraschend und einstimmig als Schatzmeisterin bestätigt. Als Beisitzer fungieren künftig Thomas Wieden, der weiterhin die Grüne Jugend im Vorstand vertritt, und Erich Engel. Engel rückt für Astrid Kluge in den Vorstand, die für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stand. Der neue Vorstand will nun noch im Juni einen Arbeitsplan für die zweite Jahreshälfte abschließend beraten und der Mitgliederversammlung bis September ein erstes Konzeptpapier für die anstehenden Aufgaben im Wahljahr 2019 vorlegen.

Schönheit für historischen Ort

„Tilly'scher Garten in neuem Glanz übergeben – 36 Wohnungen entstehen

Von Reinhard Schubert

Vor genau 189 Jahren – so berichtet es die Chronik – hat man in unserer Stadt begonnen, erste Visionen für eine sozial-medizinische Fürsorgeanstalt zu entwickeln. Bereits vorher hatte die 1829 verstorbene Luise Fürstin Reuß-Gera 4.000 Taler als Vermächtnis zur Errichtung eines städtischen Krankenhauses hinterlassen, 1849 wurde dann im „Tilly'schen Gartenhaus – dem heutigen „Haus an den Pavillons“ der Robert-Koch-Straße 6 eröffnet, damit ein eindrucksvolles Zeugnis für private und öffentliche Fürsorgepflicht gegenüber wirklich Bedürftigen geschaffen und um 1900 mit dem ebenfalls denkmalgeschützten „Tilly'schen Garten“ erweitert. Das Hauptgebäude wurde zu DDR-Zeiten dann als „Robert-Koch-Heim“ eine der wenigen Pflegeeinrichtungen. Ihr Niveau war den Anforderungen, wie sie heute gestellt werden, in keiner Weise gerecht geworden. Nach der politischen Wende stand das Haus wegen des schlechten baulichen Zustandes über viele Jahre leer.



Die jungen Tänzer des Tanzkreises Brillant in historischen Kostümen vor dem ersten Geraer Krankenhaus in neuem Gewand Foto: Schubert

Schließlich erkannte die in Gera angesiedelte TannCapital AG den historischen und den aktuellen Wert des Grundstückes und Thomas Smekalla, Vorstand des Unternehmens, konnte schon kurze Zeit später zum Richtfest berichten, dass 36 Wohnungen auf einer Fläche von insgesamt 5.500 Quadratmetern und zwei Gewerbeeinheiten „an den Mann“ gebracht werden konnten. Zur diesjährigen Eröffnungsfest stellte der Firmenchef zurücksehend fest: „Vor neun Jahren kaufte TannCapital AG die herun-

tergewirtschafteten Gebäude in der Robert-Koch-Straße 2-8 in einem Paket zusammen mit der Kurzen Straße 2-8 sowie der Kleiststraße 10. Um dieses Ziel zu erreichen, bedurfte es schließlich neben dem beachtlich Gesamt-Investitionsvolumen von circa 5,7 Millionen Euro zunächst Mut, Visionen und Ideen sowie ungeheure Anstrengungen und eine Vielzahl von Partnern.“

Geschätzte 75.000 Arbeitsstunden waren notwendig, Mitarbeiter von rund 20 unterschiedlichen Gewerken kamen zum Einsatz – und dabei versorgte Thomas Smekalla die Gäste der Eröffnungsfest, dass der Bau in „Tilly'schen Garten“ kurzzeitig auch ins Stocken geraten war, weil spezielle Mitarbeiter von bestimmten Gewerken und auch einige Baumaterialien zeitweise fehl-

ten. Auch der lange Winter hat Probleme gemacht. So war es nicht zu umgehen, dass einige Restarbeiten verblieben sind, die aber so schnell wie möglich erledigt werden. Ganz optimistisch dann die Feststellung: „Die TannCapital AG möchte heute den geschichtsträchtigen Tilly'schen Garten – zu dessen mittlerweile 118. Geburtstag – als Symbol für das historisch bemerkenswerte Stadtquartier angemessen restauriert und wiederbelebt – an unsere Heimatstadt Gera zurückgeben. Denn unsere Geschichte ist unserer Zukunft! Und nur wenn wir alle gemeinsam für unsere Stadt Engagement zeigen, an unsere Geschichte glauben und historische Werte bewahren, werden wir mit kühnen Ideen den Fortschritt und die Zukunft erobern.“

Drei Mehrfamilienhäuser folgen

Zweiter Bauabschnitt im Heinrichs-Quartier beginnt – 8. Juli ist Infotag

Von Reinhard Schulze

Nicht zu übersehen, die drei Mehrfamilienhäuser an der Tschalkowskistraße entlang der Elster im Musikviertel Heinrichsgrün. Im Oktober 2016 hatte man im Heinrichs-Quartier mit dem Bau begonnen und nun werden in Kürze drei weitere Mehrfamilienhäuser hinzu kommen. Im Beisein von Baudezernentin Claudia Baumgarten stieg Dierk Wenke, Geschäftsführer der Tempus Immobilien & Projekt GmbH, in den Bagger für den symbolischen Spatenstich oder besser Baggerstich, wie Claudia Baumgarten lächelnd anfügte.



Mit einem symbolischen Spatenstich wurde der zweite Bauabschnitt im Heinrichs-Quartier offiziell begonnen. Foto: Schulze

So einiges wird sich in den kommenden Monaten auf dem noch ungebauten Areal bewegen. So folgen über die nächsten Wochen der Erdaushub sowie die Errichtung der Fundamente für die Tiefgaragen, erklärt die projektleitende Architektin Christine Draheim. Der Abschluss der Bauarbeiten im zweiten Bauabschnitt ist für 2020 geplant. Ein Stück Gere nun beleben, freut sich auch Claudia Baumgarten über die Veränderung auf dieser ehemaligen Industriebrache. Wünschen würde sie sich, wenn draus ein Dominoeffekt entsteht, gibt es doch in der Stadt noch so einige lukrative Orte für den Wohnungsbau. Entstehen werden vorerst weitere 36 Eigentumswoh-

nungen mit variablen Grundrissen, Tiefgarage und Aufzug. Es ist kein Geheimnis, dass es sich dabei um Wohnungen im gehobenen Preissegment handelt. Doch die Nachfrage sei groß, so Dierk Wenke. Derzeit stehen noch zu zweit bezugsfertige Eigentumswohnungen im ersten Bauabschnitt zum Verkauf. Im zweiten Bauabschnitt sind bereits 12 der 36 Wohnungen verkauft. Diese Zahl könnte sich aber schon

balb nach oben verändern. Für Sonntag, 8. Juli, sind alle Kaufinteressenten zu einem Infotag eingeladen. Dabei kann man sich, so Stefanie Sommer, Vertriebsleiterin der eigentraum GmbH, von 14 bis 16 Uhr, eine möblierte Musterwohnung im ersten Bauabschnitt, Tschalkowskistraße 3c, anschauen und sich über das weitere Bauvorhaben im Heinrichs-Quartier informieren.

Beilagenhinweis

Gera (NG). Wir möchten unsere Leser darauf hinweisen, dass von uns nicht benannte Beilagen nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen.

Notfälle

Gera (NG). Für zahnärztliche Notfälle steht ab Montag, 2. Juli, die kostenlose Rufnummer 116117 zur Verfügung, teilt die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen mit. Die derzeitige Rufnummer (01805) 908077 steht ab diesem Zeitpunkt nicht mehr zur Verfügung.

Elisabeth Kaiser

Gera (NG). In den nächsten Tagen ist die SPD-Bundestagsabgeordnete Elisabeth Kaiser in Ostthüringen unterwegs, um mit Bürgern ihrer Heimatregion ins Gespräch zu kommen. Dazu findet am Dienstag, 10. Juli, von 15.30 bis 17.30 Uhr, in Kaisers Demokratieladen, Heinrichstraße 84 eine Bürgersprechstunde statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich unter Elisabeth.Kaiser.Wk@Bundestag.de anzumelden.

Waldbrände

Gera (NG). Die weiterhin andauernde Hitze und Trockenheit forderte am Mittwoch, 4. Juli, die Feuerwehr Gera zu mehreren Einsätzen im Wald- oder Wiesenbränden im Stadtgebiet: Gegen 14 Uhr wurde ein Waldbrand im Stadtwald oberhalb der Kuckucksdiele gemeldet. An zwei Stellen brannte es im Wald, wo die Feuerwehr mit viel Wasser beide Brandstellen schnell unter Kontrolle hatte. Allerdings zog sich der Löschvorgang länger hin, da an der Brandstelle viel Totholz für ein schwieriges Arbeiten sorgte. Zum Einsatz kamen die beiden Wachen der Berufsfeuerwehr und die FF Gera-Liebschwitz. Eine Stunde später brannte Ödland in Bielbach-Ost auf Höhe des Kauflandes. Die Kräfte der Feuer- und Rettungswache Mitte und der FF Gera-Mitte hatten den Brand ebenfalls schnell unter Kontrolle. Ein 15.20 Uhr gemeldeter Brand in der Siemensstraße, zu der die FF Gera-Langenberg alarmiert wurde, stellte sich als Fehlalarm heraus. 16.40 Uhr wurde die FF Gera-Mitte zu einem Brand auf einem Betriebsgelände in der Beereneinschanke gerufen, wo sie den Brand ebenfalls schnell gelöscht hatte. Weitere Hilfeleistungseinsätze, in dem Fall vor allem Ölspuren und auslaufende brennbare Flüssigkeiten, sorgten für weitere Einsätze der Kräfte der Berufsfeuerwehr und der FF Gera-Langenberg über den Tag.

Aphorismus

„Wenn die Regierung platzt, gibt es eine neue, und das ist auch nicht so schlimm. Die Friedhöfe liegen voll von Menschen, die glauben, dass die Welt ohne sie nicht leben könnte. Kanzler werden gelegentlich mal gewechselt.“ Stefan Aust

Für ein starkes Ostthüringen!
Sie erreichen mich:
E-Mail: volkmarvogel@bundestag.de
Tel: 0365/5481732
www.volkmarvogel.de
Bürgerbüro Gera
Johannisstraße 4
Mo.-Do.: 08:00-15:00 Uhr
Fr.: 07:00-12:30 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung
Volkmar Vogel
Bundestagsabgeordneter für Gera, Altenburg und Greiz
CDU

Wurst-Spezi
Mo.-Fr. von 09.00 bis 18.00 Uhr
Samstag geschlossen
Wurst-Spezi GmbH
Hohennälsener Str. 16
06711 Zeitz/OT Thälßen

Werkverkauf
Angebote vom 09.07. bis 13.07.2018

Süchsische Roster	gebrüht, 1-kg-Packung	3,99 €/Pack.*
Ossi-Biersteaks	8-Stück-Packung	4,44 €/Pack.*
Süchsische Wiener Würstchen	1 kg	3,99 €/Pack.*
Mutzbraten, der Lockere	6-Stück-Packung	4,44 €/Pack.*
Süchsische Grillter	die etwas andere Wurst, verschiedene Sorten, 500 g (kg = 4,98 €)	2,49 €/Pack.*
Süchsische Bockwurst	im Naturdarm, 1 kg	3,99 €/Pack.*
Süchsische Leberkäse	500 g, im Stück (kg = 3,98 €)	1,99 €/Stück*
Süchsische Jagdwurst	500 g, im Stück (kg = 2,98 €)	1,49 €/Stück*
Rinder-Rouladen	auch gefüllt	6,99 €/kg*
Schweinekamm	ohne Knochen	3,99 €/kg*
Hackepeter	in bekannter Qualität	3,33 €/kg*
Fleischspieße	viele verschiedene Sorten	7,99 €/kg*
Omas Fleischsalat	so lecker	8,99 €/kg*
Fleischtaschen	versch. Füllungen, Schwein o. Geflügel	7,99 €/kg*

*Solange der Vorrat reicht. Intümer vorbehalten. Preise inkl. MwSt.

Für die Otto-Dix-Stadt und das ganze Vogtland
Gera 104,5 MHz
VOGTLAND RADIO
Hier sind Sie zu Hause!

Neues Gera
Herausgeber: Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera, ☎ (0365) 4 34 62 50, Fax: (0365) 4 34 62 98
Internet: www.neuesgera.de
Redaktionsleitung: Fanny Zölsmann ☎ (0365) 4 34 62 54, Fax: (0365) 4 34 62 97
E-Mail: neuesgera@verlag-frank.de
Anzeigenleitung: Sigrud Walther ☎ (0365) 4 34 62 58, Fax: (0365) 4 34 62 80
E-Mail: anzeigen@verlag-frank.de
Zur Zeit ist die Preisliste Nr. 12 vom Januar 2017 gültig. ISSN 0944-7326
Redaktionsschluss: Mittwoch, 17 Uhr;
Anzeigenschluss: Mittwoch, 7 Uhr
Satz: Gehr. Frank GmbH & Co. KG
Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH
Vertrieb: Allgemeiner Anzeiger GmbH Gottesacker Landstr. 99092 Erfurt
Neues Gera erscheint wöchentlich, sonabends; Schieberecht an Feiertagen, außer 50.039. Verteilung kostenlos an Haushalte und Betriebe in Gera.
Streifhandestempel je Ausgabe 2,35 €, incl. MwSt.
Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich.